

„Effizient und konsequent zum Ziel“

Praxisnahe KfO-Reihe mit Prof. Garcia für Zahnärzte startet wieder

Kleine und große kieferorthopädische Fälle selbst diagnostizieren und behandeln: Dieses lukrative Ziel mit der Aussicht auf Wissen, das direkt anwendbar ist und trotzdem über einen Study Club begleitet wird, ist ab März 2010 wieder mitten in Deutschland zu erreichen. Statt aufwendiger Kongressbesuche sieht das Konzept von Prof. Bernardo H. Garcia einen anderen Weg vor: Innerhalb von sechs Wochenenden über zwei Jahre verteilt, vermittelt er gut verständlich und logisch nachvollziehbar sein Behandlungskonzept, nach dem weltweit bereits zahlreiche Praxen vielbeachtet therapieren.

Fallbesprechungen mit den Teilnehmern und eine jederzeit verfügbare direkte Hilfe im Study Club ergänzen das Angebot. Das gesamte Programm ist nicht starr, sondern vielmehr ständigen Optimierungen seitens Garcias unterworfen. Alle sinnvollen Ergänzungen, die er in gemeinsamen Gesprächen mit führenden Kieferorthopäden weltweit abklärt, werden in das bestehende Therapiegerüst integriert oder vereinfachen dieses.

Garcias maßgeschneidertes zweijähriges Programm für KFO-interessierte Zahnärzte startet am ersten Märzwochenende in Ahaus (5. bis 7. März 2010) und wird am Donnerstag, dem 4. März, noch von einem eintägigen Auffrischkurs eingeleitet. Dieser soll bisher ungenutztes kieferorthopädisches Basiswissen reaktivieren oder neu vermitteln. Garcias langjähriger Übersetzer Dr. Cleyndert (Monschau), bekannt für seine lockeren Kommentare und detaillierten Erläuterungen sowie die Fähigkeit, die persönliche Art Garcias zu verstärken, leitet diesen Kursus.

Strukturiert bespricht er Basiswissen und den Kern der Kursreihe. Dieser Tag stimmt ein und macht fit für die folgenden. Der seit Jahren kieferorthopädisch arbeitende Cleyndert bestätigt zudem Garcia: „In all den Jahren hat er immer neue

aktuelle Verbesserungen eingebaut, das Behandlungskonzept ist dadurch aber eher schlanker und effizienter, nie aufwendiger geworden.“ Eine Teilnehmerin des vergangenen Kursus, resümiert: „Die Mischung aus Theorie und Praxis stimmt, und die Kontinuität durch den Kontakt über den Study Club macht den Kursus so wertvoll – und viele zu Wiederholungstätern.“

„Treat the face, not only the teeth“

Mit seinem Anspruch „Treat the face, not only the teeth“ stellt Garcia allen Teilnehmern, ob zahnmedizinischer Generalist oder Kieferorthopäde, sein Fachwissen zur Verfügung. Mit seiner Philosophie und deren Umsetzung durch Hunderte Zahnärzte in seinen Gruppen weltweit wird Garcia international viel beachtet. Sein auf Zahnärzte zugeschnittenes Konzept punktet mit minimalen Extraktionsraten bei maximalem Langzeiterfolg. Er arbeitet mit der Wirbelanalyse zur sicheren Bestimmung des Wachstumszeitpunkts und damit des idealen Behandlungszeitpunkts. Dieser Kursus hilft, das Praxisspektrum zu erweitern oder bestehende Strukturen zu verschlanken.

Der Kursus erstreckt sich über sechs Wochenenden in zwei Jahren plus Study Club.

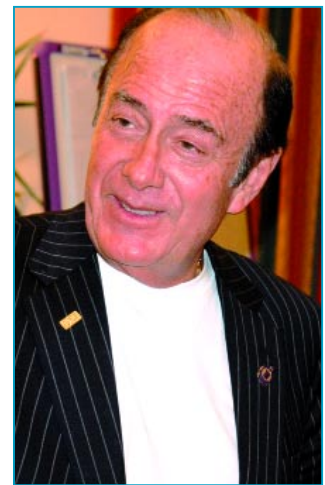
Session I – 5. bis 7. März 2010

Garcia erläutert die Grundlagen seines optimierten Behandlungssystems inklusive der kephalometrischen Auswertungen auf Basis von Mc Namara, des modifizierten Harvold und WITS. Seine eigenen Modifikationen vereinfachen Entscheidungen, helfen Fehler zu vermeiden. Ergänzend finden praktische Übungen passend zu den Inhalten statt. Erklärt werden Bracket Systeme inklusive der selbstligierenden Systeme und die entsprechenden Bogenfolgen.

Session II – 25. bis 27. Juni 2010

Expansion ist oft Schlüssel zum Erfolg und daher erstes Thema mit allen Gerätevarianten (Platten, Bonded Hyrax und Haas-Appliance, beide für Gaumennahterweiterung), Transpalatinalbögen, Expander/Rotator, modifiziertes Pendulum, Transforce zur sagittalen und transversalen Expansion.

Hinzu kommt die Behandlung der häufigsten Fehlbisslage, der Klasse II, von Diagnostik und Behandlungsplanung bis zum Einsatz der Mechaniken, stets unterschieden in Wechselgebiss und permanentes Gebiss. Welche Fälle zählen zu den seltenen Extraktionsfällen, und wo darf auf keinen Fall extrahiert werden? Garcia antwortet.



Prof. Bernardo H. Garcia

Session III – 1. bis 3. Oktober 2010

Funktionskieferorthopädie ist Thema dieses Kursus' von modifizierten Bionatoren über Fränkel II bis zum optimalen Einsatz des Twin Blocks bis zu Twin Force und Utility Arches mit Biegeübungen zur Intrusion von Fronten oder Posted Arches.

Die Termine 2011 liegen im März, Juni und Oktober. Infos und Buchungen erfolgen über die International Straight Wire and Orthopedic Seminars GmbH Co. KG unter E-Mail info@isw-kfo.de oder im Netz unter www.isw-kfo.com. ■